

**Sonntag, 20. März 2016 – 15:00 Uhr**



**2 : 0**  
( 0 : 0 )



**SV Oberhaidlfing / Abens**

**VfR Haag a.d. Amper**

Der VfR Haag/Amper war die erste Mannschaft, die uns in der Rückrunde auf heimischen Rasen herausforderte. Nach guten Leistungen in den Vorbereitungsspielen und im Trainingslager am Gardasee war nun also endlich wieder der Kampf um die Punkte eröffnet.

Die erste Halbzeit war jedoch eher enttäuschend. Wir kamen nicht in unser Spiel und so blieb es auch ziemlich tempoarm. Die Gäste aus dem Ampertal versuchten uns mit kleinen Fouls aus dem Konzept zu bringen, was auch zu funktionieren schien. Bis zur Pause war es eine an Unterhaltungswert arme Partie. Das einzige Highlight konnte Alexander Geltl setzen, der nach einer schönen Flanke von Florian Kaindl alleine vor dem Haager Schlussmann auftauchte, den Ball jedoch nicht im Gehäuse unterbringen konnte.

Die zweite Halbzeit begann dann etwas vielversprechender. Unsere Mannschaft versuchte den Druck von Beginn an hoch zu halten und ließ nun auch die Leidenschaft erkennen die nötig war um den Tabellendritten aus Haag bezwingen zu können. Nach 66 Minuten war es dann endlich soweit: Der neue Torwart Patrick Domani beförderte das Spielgerät nach vorne, Matthias Kaindl gab den Ball weiter zu Lukas Glatt, der auf der linken Außenbahn einige Abwehrspieler des Gegners austanzte und auf 1:0 stellen konnte. Fest entschlossen ein weiteres Tor zu erzielen ging die Fahrt danach gleich wieder auf des Gegners Tor. Acht Zeigerumdrehungen nach der Führung konnte sich Alexander Geltl durchsetzen und klappte dem gegnerischen Torwart geschickt den Ball, welcher unseren Stürmer zu Boden riss. Der Schiedsrichter zögerte keine Sekunde und zeigte völlig zurecht auf den Elfmeterpunkt. Nervenstark war es dann erneut Lukas Glatt, welcher auf 2:0 erhöhte.

Die Mannschaft ließ in der letzten viertel Stunde in der Defensive nichts mehr anbrennen und hatte selber noch die ein oder andere Chance.

Am Ende ein alles in allem verdienter Sieg in einem Spiel der zugegebenermaßen eher schlechteren Seite. Was man der Mannschaft allerdings zugutehalten muss: Man versuchte sich aus jeglichen Diskussionen herauszuhalten und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Ganz anders der Gegner: 9 gelbe und 2 gelb-rote Karten standen am Ende auf dem Konto der Haager.

**Tore:**

L. Glatt (66.', 74.')

**Karten:**

S. Kaindl (57.')

F. Kaindl (57.')

**Aufstellung:**

**9** – A. Geltl

**11** – F. Kaindl

**10** – M. Ziegltrum

**7** – S. Kaindl

**3** – M. Grabichler

**8** – L. Glatt

**6** – M. Kaindl

**2** – B. Ziegltrum

**4** – A. Neumaier (C)

**5** – A.Lippert

**1** – P. Domani

**12** – K. Lorenz, **13** – M. Diemaier, **14** – T. Doleschel